

Datum: Mittwoch, 2. März 2016, 18.41 – 19.11 Uhr

Ort: Restaurant Beaulieu, Weinkeller, Bern

Präsenzen

Vorstand: Marius Flury, Präsident (Passivmitglied)
Simon Emch, Vize-Präsident (Passivmitglied)
Christoph Merk, Sekretär (Passivmitglied)
Laavanja Sinnadurai, Beisitzerin (Aktivmitglied)

entschuldigt: Carmen Bohren, Kassierin

Mitglieder: Aktiv: Andreas Balmer, Angelika Fiechter, Christoph Jaeger, Tobias Lutz, Daniela Nyffenegger, Sladjana Rmandić, Christine Sauthier, Lukas Schärli, Michelle Uetz, David Weimann (ab Traktandum 2, „Jahresbericht 2015“), Valentina Zinsli

entschuldigt: Michael Daphinoff, Monika Hirschi, Susanne Sterchi (Revisorin), Ursula Bircher (Revisorin)

Stimmrecht: Traktandum 1 bis Traktandum 2, „Genehmigung Protokolle“: 11 Stimmen
ab Traktandum 2, „Jahresbericht 2015“: 12 Stimmen

Gäste: keine (gemäss Präsenzliste)

1. Eröffnung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Frist zur Einberufung der Generalversammlung gemäss Art. 18 Abs. 3 der Statuten gewahrt wurde. Als Stimmzähler wird Andreas Balmer gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Vereinsjahr 2015

- **Genehmigung Protokolle GV vom 25.02.2015, a.o. GV vom 04.11.2015**

Der Präsident gibt einleitend bekannt, dass das Vereinsjahr 2015 zum ersten Mal per 1. Januar begonnen hat und nun dem Kalenderjahr entspricht.

Der Präsident verweist auf die Protokolle der letzten GV und der a.o. GV, die den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt wurden. Es gibt keine Bemerkungen. Die Protokolle werden verdankt und genehmigt.

- **Jahresbericht 2015**

Der Präsident fasst die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres kurz zusammen:

- Frühjahr 2015: Aufschaltung der neuen Homepage (siehe hierzu auch Traktandum 6)

- April 2015: Informationsabend Anwaltspraktikum (es wurden Praktikumsstellen in den Anwaltskanzleien Eversheds AG und Kellerhals Anwälte, beim Regierungsstatthalteramt Seeland, beim Regionalgericht Emmental-Oberaargau und bei der Steuerrekurskommission vorgestellt)
- Juni 2015: Protokolle der mündlichen Anwaltsprüfungen 2015-1 (32 Mitglieder haben ein Protokoll eingereicht)
- September 2015: Fachtagung Schiedsgerichtsbarkeit (neuer Rekord: 75 Teilnehmer, auch Doktorierende; die Folien werden im Downloadbereich für die Mitglieder aufgeschaltet)
- Dezember 2015: Protokolle der mündlichen Anwaltsprüfungen 2015-2 (35 Mitglieder haben ein Protokoll eingereicht)

Der Vorstand – insbesondere die Verantwortlichen des Ressorts „Partnerpflege“ werden 2016 mit den bestehenden Partnern von ANP Kontakt aufnehmen und die Angebote für Mitglieder neu verhandeln, eventuell sogar erweitern. Zudem beabsichtigt der Vorstand, neue Partner aus den verschiedensten Bereichen zu gewinnen. Der Präsident ermutigt die anwesenden Mitglieder, Vorschläge zu machen. So können die Bedürfnisse der Mitglieder abgeschätzt werden.

• **Jahresrechnung 2015**

Der Präsident erläutert namens der abwesenden Kassierin die Jahresrechnung.

<u>Erfolgsrechnung 01.01.2015 – 31.12.2015</u>			
AUFWAND		ERTRAG	
Material	-69.37	5'525.00	Mitgliederbeiträge
Homepage	-2'586.30	150.00	Sponsoren
Veranstaltungen	-1'969.10	0.00	Gönner
Gebühren	-202.40	0.00	Zinsen
übriger Aufwand	-123.65		
<i>Gewinn</i>	<i>-724.18</i>		
Saldo	-5'675.00	5'675.00	Saldo

Zur Erfolgsrechnung: Obwohl die Kosten für die Revision der Homepage wegen einer fehlerhaften eBanking-Überweisung nicht wie budgetiert bereits 2014 bezahlt werden konnten, erwirtschaftete der Verein wider Erwarten einen Gewinn. Dies ist den hohen Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen zu verdanken. Zurückgegangen sind die Sponsorenbeiträge. Dieser Verlust kann aber aufgefangen werden. Da der Verein ein Kontokorrent bei der UBS hat, war es nicht möglich, mit dem Vermögen auf dem Bankkonto Zinsen zu erwirtschaften.

GEGENÜBERSTELLUNG BUDGET – ERFOLG 2015				
Aufwand	Erfolgsrg.	Budget	Abweichung	
			%	Fr.
Material	69,37	300,00	-77	-230,63
Homepage	2.586,30	3.000,00	-14	-413,70
Veranstaltungen	1.969,10	1.500,00	31	469,10
Gebühren	202,40	150,00	35	52,40
übriger Aufwand	123,65	500,00	-75	-376,35
Ertrag	Erfolgsrg.	Budget	Abweichung	
			%	Fr.
Mitgliederbeiträge	5.525,00	4.500,00	23	1.025,00
Sponsoren	150,00	600,00	-75	-450,00
Vermögensertrag	0,00	0,00	0	0,00

Zur Gegenüberstellung von Budget und Erfolgsechnung: Negative Prozentzahlen beim Aufwand bzw. Positive Prozentzahlen beim Ertrag bedeuten eine gute Entwicklung der Finanzen. Der Aufwand für das Material, die Homepage (inkl. Kosten für die Revision) und der übrige Aufwand sind geringer ausgefallen als budgetiert. Falsch kalkuliert hat der Verein lediglich bei den Veranstaltungen und den Gebühren (Steuern, Kontoführung, Gebühren für PayPal-Einzahlungen [dazu sogleich], etc.). Da es aber Sinn und Zweck des Vereins ist, seinen Mitgliedern interessante juristische Anlässe zu bieten, erscheint die Überschreitung des Budgets in diesem Posten als gerechtfertigt. Weiter ist erfreulich, dass die Mitgliederbeiträge um fast ein Viertel höher ausfielen als angenommen. Diese positive Entwicklung schafft Unabhängigkeit: Der Verein ist nicht auf zusätzliche Sponsoren oder Gönner angewiesen. Gönner sind übrigens Vereinsmitglieder, die mehr Mitgliederbeiträge bezahlen, als sie statutarisch müssten. Sponsoren dagegen sind Dritte.

Schlussbilanz I (31.12.2015)			
AKTIVEN		PASSIVEN	
Kasse	0.00	0.00	Kreditoren
Bankkonto	15'902.49	16'209.91	Eigenkapital
PayPal	1'031.60		
		724.18	Gewinn
Saldo	16'934.09	16'934.09	Saldo

Zur Bilanz: 2015 – mit der Veröffentlichung der revidierten Homepage – wurde die Möglichkeit eingeführt, den Mitgliederbeitrag auch via PayPal zu bezahlen. Davon haben rund zwei Dutzend Mitglieder Gebrauch gemacht. Die flüssigen Mittel verteilen sich nun also auf zwei Aktivposten: Bankkonto und PayPal. Die Kasse – das physische Bargeld des Vereins, das jeweils in einem Sparschwein gelagert wurde – wurde 2014 aufgelöst: Die Fr. 1.35 wurden auf

das Bankkonto überwiesen.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens der Mitglieder.

Der Verein beantragt der Generalversammlung, den Gewinn von Fr. 724.18 zugunsten des Eigenkapitals zu verwenden und nicht vorzutragen.

<u>Schlussbilanz II (31.12.2015)</u>			
AKTIVEN		PASSIVEN	
Kasse	0.00	0.00	Kreditoren
Bankkonto	15'902.49	16'934.09	Eigenkapital
PayPal	1'031.60		
Saldo	16'934.09	16'934.09	Saldo

Ergebnis: Die Generalversammlung entscheidet einstimmig, den **Gewinn zugunsten des Eigenkapitals zu verwenden.**

- **Revisorenbericht, Décharge**

Der Präsident verliest den Revisorenbericht Die Revisorinnen empfehlen die Jahresrechnung zur Genehmigung. Die stimmberechtigte Vizepräsidentin tritt in den Ausstand ().

Ergebnis: Die Jahresrechnung wird mit 11 von 12 Stimmen **genehmigt**. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

3. Budget 2017

Der Präsident erläutert das Budget 2017.

BUDGET 2017			
Aufwand		Ertrag	
Material	100,00	4.750,00	Mitgliederbeiträge
Homepage	300,00	200,00	Sponsoren
Veranstaltungen	2.200,00		
Gebühren	250,00		
übriger Aufwand	800,00		
Gewinn	1.300,00		
	4.950,00	4.950,00	

Er verweist einleitend auf die Durchschnittswerte aus den Erfolgsrechnungen der vergangenen Jahre. Diese bilden – neben den Vorjahreszahlen – die Grundlage zur Erstellung des Budgets. Auf der Aufwandseite entspricht der Durchschnitt nicht allen Vereinsjahren, sondern nur denjenigen, in denen der entsprechende Aufwandposten angefallen ist.

Die geschätzten Mitgliederbeiträge von Fr. 4'750.00 setzen sich aus folgenden Komponenten zusammen (Stand per 08.02.2016): 243 Mitglieder, davon 229 aktiv und 14 passiv; 54 Mitglieder davon sind nach Juni beigetreten und bezahlen erst im Folgejahr wieder; 2015 erfolgten 163 Beitritte. Das bedeutet: 175 Aktivmitglieder müssen den Mitgliederbeitrag entrichten. Unter der Annahme, dass 120 davon auch tatsächlich zahlen (die übrigen austreten)

und es 50 Neueintritte gibt, resultieren 170 Aktivmitglieder à Fr. 25.00 und 10 Passivmitglieder (etwas tiefer als tatsächlich) à Fr. 50.00.

Um dem finanziellen Aufwand der Veranstaltungen gerecht zu werden, wurden für 2017 insgesamt Fr. 2'200.00 budgetiert. Mit dem Posten „übriger Aufwand“ in der Höhe von Fr. 800.00

4. Veranstaltungen 2016

Der Präsident erläutert kurz die 2016 noch bevorstehenden Veranstaltungen. Er erwähnt insbesondere den Informationsabend Anwaltspraktikum, die mündlichen Prüfungen (Protokollsammlung) und die Fachtagung ZPO/SchKG im September 2016. Die genauen Themen und die Referenten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Alle Veranstaltungen sind auch auf der Homepage einsehbar. Die Mitglieder mit Facebook-Account, die der ANP-Gruppe beigetreten sind, werden automatisch zu den Veranstaltungen eingeladen. Auch ein Feierabendbier mit Prüfungstipps ist in Planung.

5. Mutationen im Vorstand / Wahlen

- **Präsidium**

Marius Flury tritt als Präsident zurück. Es kommt zu einer internen Mutation im Vorstand (dazu sogleich). Seine Nachfolge wird **Christoph Jaeger** antreten. Er stellt sich kurz vor: Er stammt aus Biel, hat in Bern studiert, einen Auslandssemester in Schweden sowie Anwaltspraktika beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli und Biel absolviert. Zurzeit ist er mit der Anwaltsprüfung beschäftigt. Er beabsichtigt, die bisherige Vereinspolitik fortzuführen und eine Kultur der Offenheit zu pflegen.

Ergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung **gewählt**.

- **Vize-Präsidium**

Simon Emch tritt zurück. Vorstandsintern rutscht die bisherige Beisitzerin **Laavanja Sinnadurai** nach.

Ergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung **gewählt**.

Die Arbeit des zurücktretenden Vizepräsidenten sowie des neu als Beisitzer amtierenden Präsidenten wird verdankt.

- **Kasse**

Carmen Bohren stellt sich – in absentia – zur Wiederwahl.

Ergebnis: einstimmig **gewählt**.

- **Sekretariat**

Christoph Merk stellt sich zur Wiederwahl.

Ergebnis: einstimmig **gewählt**.

- **Beisitzer**

Da Laavanja Sinnadurai neu das Amt der Vize-Präsidentin übernimmt, füllt **Marius Flury**, ehemals Präsident, die Lücke.

Ergebnis: einstimmig **gewählt**.

- **Revisoren**

Die beiden Revisorinnen **Ursula Bircher** und **Susanne Sterchi** stellen sich – in absentia – zur Wiederwahl.

Ergebnis (Blockwahl): einstimmig **gewählt**.

6. Varia

Keine Wortmeldungen.

7. Homepage: Funktionen im internen Mitgliederbereich

Der Präsident erläutert den Mitglieder, wie sich auf der Homepage einloggen können, um die Angebote zu nutzen, die nur registrierten und zahlenden Mitgliedern zur Verfügung stehen. Insbesondere verweist er auf das Forum, das den Mitgliedern ermöglichen soll, Lerngruppen zu finden / zu formen.

Die Mitgliederversammlung wird um 19:11 Uhr geschlossen.

Der Präsident:
Marius Flury

Für das Protokoll:
Christoph Merk, Sekretär